

Tagungsnummer: 528 ST

Tagungsbeitrag: 30 € (Sonderpreis)

**Ermäßigung:**

Wir gewähren auf Nachweis eine Ermäßigung für Schüler/-innen, Studierende (bis 30 J.), Auszubildende, Freiwilligendienstleistende sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe.

**Ausfallgebühr:**

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50 % des Tagungsbeitrages und bei Buchung eines Zimmers von 50 % der Übernachtungskosten erheben. Drei Tage vorher wird der volle Betrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können bzw. jemand von der Warteliste nachrückt, entfällt diese Gebühr.

Bei mehrtägigen Veranstaltungen melden Sie sich bitte unter unten angegebenem link online über unsere Homepage oder per Post/Fax an.

Anmeldungen werden schriftlich bestätigt, Absagen wegen Überschreitens der Teilnehmerbegrenzung werden sofort erteilt. Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des



© wortwolken.com, eigene Darstellung



KATHOLISCH SOZIALE AKADEMIE

Kardinal-von-Galen-Ring 50

D-48149 Münster

Telefon: +49(0)251-9818-445

Andreas Struhkamp

Telefax: +49(0)251-9818-480

E-Mail: [struhkamp@franz-hitze-haus.de](mailto:struhkamp@franz-hitze-haus.de)

Online: [www.franz-hitze-haus.de/info/22-528](http://www.franz-hitze-haus.de/info/22-528)

Zusammenarbeit mit:  
Diözesankomitee der Katholiken;  
Fachstelle Weltkirche und globale Zusammenarbeit, Bistum Münster

Sozialstaat  
Rentensystem  
Arbeitslosigkeit  
Münster  
Tamale  
Ghana  
Krankenversicherung  
Kinderbetreuung  
Entwicklung  
Sicherheit  
40 Jahre Partnerschaft

## SOZIALE SICHERHEIT ALS BASIS FÜR ENTWICKLUNG

Tagung zur Bistumspartnerschaft Münster mit  
der Kirchenprovinz Tamale (Nordghana)

Freitag - Samstag

18. - 19. November 2022



## Einladung

---

„Jeder hat als Mitglied der Gesellschaft das Recht auf soziale Sicherheit...“ (AEMR, Artikel 22)

Die Ausbildung sozialer Sicherungssysteme war in den heutigen Industriestaaten eine wichtige Voraussetzung für die Überwindung existentieller Not und für die Entfaltung gesellschaftlicher Potentiale. Die Bedeutung dieser Absicherung ist als so zentral erkannt worden, dass sie Eingang in die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte gefunden hat: Soziale Sicherheit wird als unentbehrlich angesehen, um wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte zu erlangen, die für die Würde des Menschen und die freie Entwicklung der Persönlichkeit unentbehrlich sind.

Bis heute allerdings muss ein großer Teil der Menschheit weitgehend ohne eine ausreichende soziale Absicherung auskommen, in vielen Staaten des globalen Südens ist der Aufbau entsprechender Systeme erst anfanghaft gelungen.

In unserer Tagung nehmen wir die Zusammenhänge zwischen sozialer Sicherheit und gesellschaftlicher Entwicklung am Beispiel Ghanas in den Blick, sind doch in 40 Jahren Partnerschaft zahlreiche Ansätze auf lokaler Ebene entwickelt worden, die einzelne Handlungsfelder in diesem Bereich angehen, vor allem im Bereich der Gesundheit und der Erwerbstätigkeit von Frauen.

Auch greifen wir das Jubiläum der Partnerschaft auf und diskutieren die Zukunft unserer Arbeit: Wie kann diese weiterentwickelt werden, um auf die Herausforderungen der Gegenwart zu reagieren, zu mehr gegenseitigem Verständnis und einer - gemeinsamen - Entwicklung beitragen?

Wir freuen uns, dass wir auch wieder Studierende aus Ghana zu Gast haben werden und laden Sie herzlich ein.

Dr. Christian Müller, Tagungsleiter  
Brigitte Lehmann und Ulrich Vollmer, Diözesankomitee der Katholiken im Bistum Münster  
Judith Wüllhorst, Fachstelle Weltkirche und globale Zusammenarbeit, Bistum Münster

## Freitag, 18. November 2022

---

ab 16.30 Uhr Anreise und Stehkafee

17.00 Uhr **Der Ausbau sozialer Sicherungssysteme als Basis für Entwicklung**

*Prof. Renate Hartwig PhD, Universität Göttingen / GIGA-Institut Hamburg*

18.30 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **40 Jahre Partnerschaft Weltkirchliche Herausforderungen im 21. Jahrhundert**

*Judith Wüllhorst, Fachstelle Weltkirche und globale Zusammenarbeit, Bistum Münster  
Ise Kamp, ehem. Geschäftsführerin des Diözesankomitees der Katholiken, Münster*

anschließend gemütliches Beisamensein

## Samstag, 19. November 2022

---

ab 7.30 Uhr Frühstücksbuffet für Übernachtungsgäste

9.00 Uhr **Health, livelihood and development in Northern Ghana and Germany in comparison**

*Gordon Dakuu, Center for development Research, Bonn (via ZOOM)*

10.30 Uhr Kaffee/ Tee

11.00 Uhr **Frauen und Erwerbstätigkeit: Kinderbetreuung als Voraussetzung**  
*PD Dr. Astrid Bochow, Institut für Ethnologie, Universität Göttingen.*

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr **Demografie und Rentensystem Altersarmut und Kinderreichtum**

*Thomas Nice, Berlin Institut für Bevölkerung und Entwicklung*

15.00 Uhr Gottesdienst anschließend Ausklang mit Kaffee und Kuchen